

## Veranstaltungsreihe „Industrie trifft Hochschule“

### Innovation fördern

„Industrie trifft Hochschule“ ist eine Veranstaltungsreihe der Hochschule Pforzheim und der Cluster-Initiative „Hochform“ (WSP). Sie verfolgt das Ziel, Unternehmen im Wirtschaftsraum Pforzheim/Nordschwarzwald in ihrer Innovationstätigkeit zu unterstützen. Darüber hinaus fördert sie den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und gibt Einblicke in die Entwicklung neuer innovativer Produkte und Produktionsverfahren.

### Mehr Dialog

ITH wurde als regelmäßige Austausch-Plattform konzipiert. Konkrete Themen im Bereich Werkstoffe, Werkzeug- und Maschinenbau, neue Produktionsverfahren, Industrie 4.0 und vieles mehr stehen im Mittelpunkt. Vorträge, Workshops und Laborführungen gewähren umfassende Einblicke in die jeweiligen Themenbereiche. Professoren und Mitarbeiter der Hochschule stehen den interessierten Fachkräften, Abteilungsleitern und Geschäftsführern der Unternehmen als Gesprächspartner zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Veranstaltungsreihe und nehmen gerne auch Ihre Anregungen und Themenvorschläge für weitere Veranstaltungen entgegen.

## Nächste Veranstaltungstermine

### ■ Donnerstag, 05. Dezember 2019

**Additives Fertigungsverfahren: 3D-Wickeln**  
Prof. Dr.-Ing. Ingolf Müller

### ■ Donnerstag, 19. März 2020

**Lasertechnologie: Neues aus Forschung und Industrie**  
Prof. Dr.-Ing. Roland Wahl

### ■ Donnerstag, 18. Juni 2020

**Technologie-Trends in Medizintechnik & Life Sciences**  
Prof. Dr.-Ing. Tobias Preckel

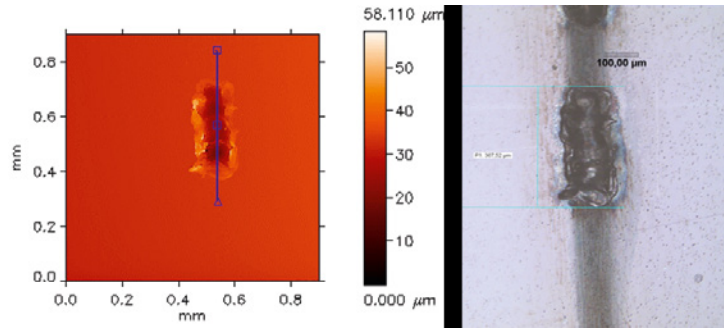
Weitere Termine und interessante Vorträge folgen.

Einladung zum Fachgespräch

## Funkenerosion: Neues aus Praxis und Forschung

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 17:00 Uhr

Hochschule Pforzheim, Technikgebäude T1  
Tiefenbronner Straße 66, 75175 Pforzheim



Fußpunktspur einer HSWEDM-Entladung

©Ofwald, HSPF

## Zum Thema

### Funkenerosion: Neues aus Praxis und Forschung

In der Funkenerosion wurden bereits vor geraumer Zeit viele Innovationen vorweggenommen, wie adaptive Prozesse und autonome Fertigung, die heute unter den Stichworten „Digitalisierung“ oder „Industrie 4.0“ in aller Munde sind. Aber auch die Funkenerosion wird kontinuierlich weiterentwickelt. So werden heutige Prozesse in der Draht- wie in der Senkerosion auf einem nie gekannten Niveau in Echtzeit geregelt und auf diese Weise Bearbeitungsergebnisse mit höchster Präzision und höchster Zuverlässigkeit erzeugt.

Neben der Weiterentwicklung der bekannten Prozesse etablieren sich auch Prozesse, die bisher nahezu unbekannt waren. So rückt mit dem High Speed Wire EDM ein Verfahren hierzulande in die Anwendungen, das bisher fast ausschließlich in Südostasien verbreitet war. Es zeichnet sich durch hohe Schnitttraten und eine günstige Maschinentechnik aus, ist allerdings in Sachen Präzision dem konventionellen Drahterodieren nicht ebenbürtig. Da es sich in vielen Aspekten deutlich von der etablierten Technik unterscheidet, ist es ein interessantes Forschungsthema.

Für den erfolgreichen Einsatz der Funkenerosion sind auch dessen vorgelagerte Prozesse relevant. So werden mit der spannenden Bearbeitung der Grafitelektroden bereits viele Parameter für die Wirtschaftlichkeit und die Präzision der darauffolgenden Senkerosionsbearbeitung festgelegt. Ein ganzheitlicher Ansatz muss also bereits hier einsetzen.

Unterstützt durch:



## Programm

### Donnerstag, 24. Oktober 2019 Hochschule Pforzheim

17:00 bis 17:05 Uhr

#### Begrüßung

Dekan Prof. Dr.-Ing. Matthias Weyer, Hochschule Pforzheim

17:05 bis 17:25 Uhr

#### High Speed Wire EDM: Einblicke in „das andere Drahterodieren“

Prof. Dr.-Ing. Kai Ofwald, Hochschule Pforzheim

17:25 bis 17:45 Uhr

#### Funkenerosion – begeisternde Technik von heute und morgen

Joachim Seele, Georg Fischer Machining Solutions GmbH, Schorndorf

17:45 bis 18:10 Uhr

#### Trends in der Elektrodenfertigung

Andreas Weck, ZECHA Hartmetall-Werkzeugfabrikation GmbH, Königsbach-Stein

18:10 bis 18:20 Uhr

#### Diskussion

ab 18:20 Uhr

#### Get-together mit Imbiss

## ANMELDUNG

Fachgespräch Funkenerosion: Neues aus Praxis und Forschung  
Donnerstag, 24. Oktober 2019, 17:00 Uhr, Hochschule Pforzheim,  
Technikgebäude T1, Tiefenbronner Straße 66, 75175 Pforzheim

Ich nehme teil

Ich nehme nicht teil

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Ihre Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung bis Montag, 21. Oktober 2019. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an: Fax 07231 39-2595 oder info@ws-pforzheim.de Bitte beachten Sie: begrenzte Teilnehmerzahl.**

Im Rahmen der Durchführung dieser Veranstaltung werden Ihre Daten nur von den Veranstaltern (WSP/HS Pforzheim) zur Aufgabenerfüllung verarbeitet. Sollten Sie nach Ende dieser Veranstaltung eine Löschung Ihrer Daten bei den Veranstaltern wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Die Löschung wird dann umgehend vorgenommen.

Falls Sie künftig auch über weitere interessante Aktionen des WSP informiert werden möchten, kreuzen Sie bitte das danebenliegende Feld an. Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf.

